

# GALOPO

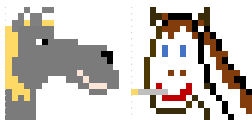
## GALOPPOST

06. Juli 2019

## HALBFINALSPLITTER

**Noch zwei Tage bis zum Finale um den Großen Matjes-Preis 2019. Die Halbfinals sind gelaufen, und GALOPO bringt die wichtigsten Ereignisse auf den Punkt.**

**RASANT** Der wuchtige SolMan aus dem Moselaner Rennstall „The Winner Takes It All“ hat sowohl seinen Vorlauf als auch sein Halbfinale deutlich gewonnen und gilt jetzt als Favorit auf den Gesamtsieg. Auch Joint kann bereits zwei Siege verbuchen, einen davon hat er allerdings im Zusatzrennen nach dem Ziegenskandal gefeiert.



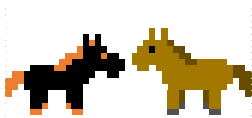
*Freuen sich auf das große Finale: SolMan und Joint*

**BRISANT** Die Rennmafia und der Blauschimmel kommen nicht aus den Schlagzeilen – diesmal wieder positiv! Mit den Plätzen zwei und vier im ersten Halbfinale stehen beide im Endlauf – wir sehen am Montag das dritte heiße Duell in elf Tagen!



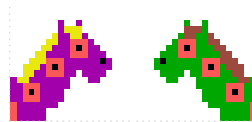
*Finden immer irgendwie zusammen: Al Capone und Stallone Gorgon Zola*

**GALANT** Der italienische Kavaliershengst Boccaccio hat im ersten Halbfinale die kleine Easy über die ganze Strecke begleitet, sie geleitet und ihr kurz vor dem Ziel den Vorritt gelassen, damit sie im letzten Rennen noch mal ran darf.



*Boccaccio und Easy: Amore?*

**VERRANTT** Tentakel-Debakel im zweiten Lauf! Das grüne raus! Das violette raus! Die Artgenossen auf den Bahnen elf und zwölf verloren bereits in der Mitte des Rennens den Anschluss an das Hauptfeld und konnten nicht mehr in den Kampf um die Finalplätze eingreifen.



*Zurück in die Villa: Purple Tentacle, Green Tentacle*

**ERKANNT** Die 1987 durch einen Entführungsfall weltweit in die Schlagzeilen geratene Ärztfamilie Edison aus den USA wurde auf der Tribüne der Rennbahn gesichtet. Ob die drei auch etwas mit der Bildstörung bei der TV-Liveübertragung gegen Ende des ersten Halbfinals zu tun haben ist noch offen. Alle drei Personen waren sofort nach dem Ausscheiden der Tentakel im zweiten Lauf verschwunden und konnten noch nicht befragt werden.



*Schnappschuss, überbelichtet: Dr. Fred, Ed und Edna Edison (v.l.n.r.)*

**VERWANDT** Zwei der neun Brüder aus dem Galopper des Jahrtausends-Wurf stehen im Endlauf – Nummer 4 und Nummer 9, während Nummer 7 nach dem Halbfinale die Segelohren streichen muss.



*Rein, rein, raus: Die Brüder und das Finale*

**AUF SAND GERANNT** So muss es sich auf den letzten 400 Metern für Duli angefühlt haben, als sie am Ende des Feldes einsam ihre Bahn zog. Ohne ein ordentliches Zugpferd wie mit SolMan im Vorlauf war diesmal nichts zu holen.



*Freut sich trotzdem: Duli*

**VAKANT** Für das Finale am Montag ist noch eine Wildcard zum Start aus Box 13 zu haben.